

AKTION

**Österreich – Tschechische Republik
Wissenschafts- und Erziehungskooperation**

Logo

Jahresbericht 2009

Was ist die **AKTION Österreich – Tschechische Republik**?

Die AKTION Österreich – Tschechische Republik ist ein Programm für die Förderung der bilateralen Zusammenarbeit in Bildung und Wissenschaft im tertiären Bildungsbereich. Das Jahr 2009 war das siebzehnte Programmjahr. Insgesamt ca. 650 Studierenden und ca. 200 Mitarbeiter der Universitäten beider Länder, die im Rahmen aller Aktivitäten im Jahre 2009 finanziell unterstützt wurden, sind der Nachweis für die erfolgreiche Tätigkeit.

Im Einklang mit der Etablierung der AKTION in der Hochschulöffentlichkeit und der wirtschaftlichen Entwicklung Tschechiens änderte sich auch das Verhältnis der Finanzierung durch beide Partnerländer vom 3: 1 in der ersten, über 2: 1 in der zweiten und dritten Etappe, auf das seit 2005 gültige Verhältnis 1: 1. Das *Gesamtbudget* für 2009 betrug EUR 215.193 und CZK 6.000.000.

Um ihre Aufgabe wahrnehmen zu können, gewährt die AKTION *Stipendien* für Studierende und junge Universitätslehrende aus beiden Ländern zur Durchführung ihrer Studien- oder Forschungsvorhaben, finanziert *Sommerkollegs*, (das sind gemeinsame Sommersprachkurse für tschechische und österreichische Studierende) und unterstützt in Form von *Kooperationsprojekten* die Zusammenarbeit in wissenschaftlicher Arbeit und Lehre, bilaterale wissenschaftliche Symposien, Fachtagungen und Seminare, gemeinsame Seminare und Praktika von Studierenden, die gemeinsame Erarbeitung und Herausgabe von Skripten und Lehrbüchern sowie wissenschaftliche Exkursionen von Studierenden.

Verlängerung für die Jahre 2010 - 2015

Am 3.12.2009 fand an der Südböhmischen Universität die Tagung der österreichisch-tschechischen Kommission statt, die aufgrund der bisherigen positiven Beurteilung des Programms, *das Arbeitsprogramm der „AKTION Republik Österreich – Tschechische Republik, Wissenschafts- und Erziehungskooperation“* für die Jahre 2010 – 2015 mit den Unterschriften beider Seiten verlängert hat.

Vorwort

War 2008 der Höhepunkt der gemeinsamen Arbeit die feierliche Festsitzung zum 15 jährigen Bestehen der Aktion in Anwesenheit der zuständigen Minister und hoher Vertreter beider Ministerien, sowie der Österreichischen Botschafterin in Prag, so war der Höhepunkt des Jahres 2009 zwar weniger spektakulär aber nicht minder erfreulich und bedeutungsvoll. Am 21. November 2009 wurde die Zusammenarbeit beider Länder auf weitere 6 Jahre für den Zeitraum 2010-2015 auf Basis des bilateralen Abkommens vom 18. Mai 1992 verlängert. Dies ist ein schöner Beweis für die fruchtbare und erfolgreiche Arbeit der Aktion für die Intensivierung der akademischen Zusammenarbeit beider Länder und hier insbesondere der wissenschaftlichen Arbeit akademischer Institutionen, der Stipendienvergabe für junge Wissenschaftler beider Länder und der Sprachschulen in Tschechien.

Als Konsequenz dieser erfreulichen Entwicklung wurde sofort die Aktualisierung der Geschäftsordnung in Angriff genommen, die mittlerweile auch abgeschlossen wurde. Darüber wird im nächsten Jahresbericht, dem ersten der neuen Periode noch zu berichten sein. Zuvor wurden jedoch schon die Einreichungsunterlagen aktualisiert um auch der Entwicklung des Hochschulsektors auf europäischer Ebene Rechnung zu tragen. So wurden z.B. die im Rahmen des Bologna - Prozesses durch das verbindlich eingeführte European Credit Transfer Systems vorgeschriebenen ECTS Punkte für gemeinsame wissenschaftliche Kurse aufgenommen, um den involvierten Universitäten die Möglichkeit zu geben, die Kurse auch auf die Studien des jeweiligen Landes (bisher war dies nur für Österreich möglich) anrechnen zu können.

Es bleibt zu hoffen, dass auch in der neuen Periode die eingereichten Anträge weiterhin von so hoher Qualität sein werden wie bisher, und die Zusammenarbeit – immerhin wurden alle Anträge, wenn auch gelegentlich erst nach Diskussionen, einstimmig beurteilt – weiterhin in der freundschaftlichen und interessierten Atmosphäre vonstatten geht, wie wir sie erleben durften.

o.Univ.-Prof. Dipl.-Ing.Dr.Adolf Stepan, Mitglied des Leitungsgremiums

Stipendien

Die AKTION stellt *Stipendien für Studien- und Forschungsvorhaben* für Hochschulstudierende bis 35 Jahre, für Universitätslehrende bis 45 Jahre, für *Dissertationsnetzwerke* und *Tandem-Diplomarbeiten* im Partnerland bereit. Dauer des Aufenthaltes beträgt zwischen 1 - 9 Monate.

Seit 2007 sind die Bewerbungen elektronisch im österreichischen System AH Plus einzureichen. Nach der individuellen Beurteilung durch Experten mit max. 100 Punkten, vergab die *Stipendienauswahlkommission* am 22. 4. 2009 in Prag an die positiv beurteilten Bewerbungen, die zum 15.3. eingereicht wurden, anhand der Rankingliste die Stipendienmonate.

Mitglieder der Stipendienauswahlkommission:

PaedDr. Vladimíra Květounová, Südböhmische Universität in Budweis

Dr. Florian Haug, Österreichisches Kulturforum, Prag

Mag. Eva Philipp, Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung, Wien

Doc. Jan Staněk, Chemisch-Technologische Hochschule in Prag

Im Jahre 2009 wurden auch alle Stipendienkategorien zu den weiteren Einreichterminen am 30.4. und 31.10. 2009 von den Experten elektronisch beurteilt. Die Entscheidung über die Zuerkennung der Stipendienmonate traf das Leitungsgremiums.

Gesamt-Ergebnisse:

- für die **tschechischen BewerberInnen** wurden aus **57** Bewerbungen, die zum Einreichtermin den 15.3.2009 eingereicht wurden, Stipendien für **50** Studierende in einer Gesamtlänge von **163** Monaten gewährt und an **17** von **17** Bewerbungen, die zum 31.10.2009 eingereicht wurden, die einmonatigen Stipendien gewährt.
- im Laufe des Jahres 2009 wurden zu drei Einreichterminen **11** Bewerbungen der tschechischen Universitätslehrenden bis 45 Jahre eingereicht, alle wurden positiv beurteilt.
- bei den **österreichischen BewerberInnen** wurden **9** von **9** Bewerbungen um ein Jahresstipendium in der Gesamtdauer von **40** Monaten und **15** von **16** Bewerbungen um die Teilnahme an den einmonatigen Sommerschulen für Tschechisch positiv beurteilt
(1 österreichischer Studierende in der Kategorie Jahresstipendien und 2 Studierende in der Kategorie Sommersprachschule für Tschechisch haben das Stipendium abgelehnt)
- in den Kategorien „Stipendien für Dissertationsnetzwerke“ wurde **1** Netzwerk - **2** Stipendien vergeben.

Durch das Beschluss des Leitungsgremiums wurden im Jahre 2009 die Kategorien „Tandem-Diplomarbeit“ und „Nachbetreuungsstipendien für Universitätslehrende“ wegen dem niedrigen Interesse gelöst.

Aus Berichten österreichischer Studierenden:

Carina Pollak, Westböhmisches Universität in Pilsen, Lehrstuhl der deutschen Sprache - DaF Praktikum:

Schon vor Praktikumsantritt durfte ich mir auch einen Tag am Institut ansehen, wodurch einerseits meine Neugierde befriedigt, andererseits auch meine Nervosität gelindert wurde: das Treiben auf der Pilsner Uni zog mich sofort in seinen Bann: ich fühlte mich dort gleich wohl und spürte meine Vorfreude aufs Praktikum. Obwohl die Studierenden nicht viel jünger als ich waren, passte ich mich den üblichen Umgangsformen schnell an. Ich behandelte im Kurs „Praktische Stilistische Übungen“ - Briefe/Mails, Bewerbungen, Lebenslauf, Buchrezensionen und wir beschäftigten uns weiter mit Rechtschreibung, Zeitenfolge, Substantivierung u. a. Die „Sprachpraktischen Übungen“ für Studierende im 1. Studienjahr, durfte ich mit der Lektorin und Kollegin Julia Wittman gemeinsam im Team-teaching unterrichten. Dieses Praktikum ermöglichte mir, in einer geschützten Umgebung Unterrichtspraxis zu sammeln. Außerdem lernte ich das Universitätstreiben aus der Sicht eines Praktikanten kennen. Durch die Zusammenarbeit mit meinen KollegInnen konnte ich viel für meine Zukunft mitnehmen. Ich profitierte nicht nur von ihren didaktischen Fähigkeiten, sondern werde mich auch an viele gemeinsame Erlebnisse und Aktivitäten zurückerinnern. Meine Erwartungen an das Praktikum wurden also weitaus übertroffen.

Thomas Volgger, TU Prag, Fakultät für Architektur:

Prag kannte ich vorher schon, denn ich habe dort mit Erasmus studiert - das Interessante danach bot mir das Stipendium AKTION Österreich - Tschechische Republik, indem es mir möglich war meine Diplomarbeit in der Tschechischen Republik zu verwirklichen. Ohne deren finanzielle Unterstützung wäre dies um einiges schwieriger von

statten gegangen. Mir wurde gesagt, dass relativ wenige Österreicher um ein Stipendium ansuchen, aber viele Tschechen sich für Österreich bewerben. Vielleicht ist das Stipendium auch nicht so bekannt – was jedoch sehr bekannt ist, ist Erasmus, kurzfristiges wissenschaftliches Arbeiten im Ausland. Die AKTION Österreich - Tschechische Republik ist vor allem an der Technischen Universität in Wien nicht so publik. Ich kann nur empfehlen bei der AKTION Österreich – Tschechische Republik teilzunehmen. Die MitarbeiterInnen in Prag waren sehr nett und kompetent und haben immer versucht mich zu unterstützen. Am Ende bekam ich die volle finanzielle Unterstützung. Diese half mir meine Diplomarbeit mit Auszeichnung abzuschließen und eine Veranstaltung mit dem Namen „1. Tschechischer Plattenbautag“ zu veranstalten (www.panelovydum.com). Im Herbst 2010 werden meine Arbeiten im Österreichischen Kulturforum Prag (OKF Prag) präsentiert.

MMag. Marie Brunová, Karlsuniversität in Prag, Philosophische Fakultät, Institut für tschechische Literatur:

Das Stipendium für Universitätslehrer der Aktion Österreich - Tschechische Republik hat mir einen einmonatigen Forschungsaufenthalt in diversen wissenschaftlichen Institutionen in Prag ermöglicht. Im Rahmen meiner Dissertation über den tschechischen Schriftsteller jüdischer Herkunft Jiří Weil (1900 - 1959) war es erforderlich, die Sekundärliteratur zu Weils Leben und Werk zu erschließen, die im deutschsprachigen Raum kaum zugänglich ist. In Památník národního písemnictví (Denkmal des nationalen Schrifttums) hatte ich Zugang zum Nachlass von Jiří Weil. Hier konnte ich wertvolle Zeugnisse aus Weils Leben (wie z.B. seine eigenhändig geschriebene Biographie, das Verzeichnis der Literatur seiner Bibliothek, die Memoiren seiner Freundin Slávka Vondráčková und vieles mehr) untersuchen. Als sehr reich an Unterlagen hat sich ebenfalls die Bibliothek vom Židovské muzeum (Jüdisches Museum) erwiesen, wo Jiri Weil selbst längere Zeit tätig war und der viele seiner publizistischen Texte zum Judentum aufbewahrt werden. Der Forschungsaufenthalt in Prag hat mich in der Arbeit an meiner Dissertation einen entscheidenden Schritt weiter gebracht und mir Impulse für meine weitere wissenschaftliche Arbeit gegeben. Darüber hinaus fand ich in Prag Materialien, die ich ebenfalls in meinem für das Wintersemester 2009/2010 geplanten Proseminar „Renegaten des Kommunismus. Grenzerfahrungen der tschechischen und russischen Schriftsteller am Rande der kommunistischen Gesellschaft“ werde nutzen können.

Aus Berichten tschechischer Studierenden:

František Geršl, Universität Wien, Juristische Fakultät, Institut für Zivilrecht:

Während meines Studiums habe ich mich mit der Problematik der Haftung der Vorstandsmitglieder einer österreichischen (bzw. deutschen) Aktiengesellschaft gewidmet. Erstens widmete ich mich der Sammlung an umfangreichen Unterlagen und Materialien. Das Studium dieser Materials diente dem Hauptziel meiner Diplomarbeit, einen Vergleich der Rechtsanlage in Tschechien und Österreich vorzunehmen. Die meisten Quellen und Materialien befinden sich an der Juristischen Fakultät und in der Nationalbibliothek Wien, wo ich sie ausgewertet habe. Nach der Empfehlung meines Betreuers habe ich an dem Seminar „Case Studies: Mergers & Acquisitions“ teilgenommen, das in Verbindung mit der Anwaltskanzlei Wolf Theiss abgehalten wurde. Dieses Seminar hat mir sehr geholfen, mich mit dem österreichischen Aktienrecht besser bekannt zu machen und hat zur Vertiefung entsprechenden Teile meiner Diplomarbeit geführt. Außerdem habe ich an dem Kolloquium für DoktorandInnen, geleitet von meinem Betreuer, Herrn Univ.-Prof. Dr. Martin Schauer, teilgenommen. Dieses Privatissimum wurde als Diskussionsforum zur Besprechung aktueller Themen und Probleme aus laufenden Dissertationsprojekten der DoktorandInnen geführt.

Diese Lehrveranstaltung hat mir viele Ideen gegeben und war für den Fortschritt meiner Arbeit sehr hilfreich.

Mgr. Tereza Semotamová, Universität Wien, Inst. für Theater-, Film- u. Medienwissenschaft:

Das Stipendium der AKTION hat mir einen dreimonatigen Forschungsaufenthalt ermöglicht. Für mein Doktorstudium war dieser Aufenthalt aus folgenden Gründen bedeutend. Die Universitätsbibliothek sowie Fachbibliothek des Instituts für Theater-, Film- und Medienwissenschaft (TFM) der Universität Wien ermöglichten mir den Zugang zur Primär- und Sekundärliteratur, welche ich für die Arbeit an meiner Dissertation brauche. Was aber am wichtigsten war, war der Zugang in die Audiothek der Fachbibliothek TFM, wo ich viele Aufnahmen hören konnte – das war eine große Hilfe. Da ich bei meinen früheren Auslandsrecherchen immer Problem hatte zu den eigentlichen Hörspielaufnahmen zu kommen, es wurde verboten usw.. Erst hier in Wien konnte ich alles ausleihen und gründlich einstudieren. Diese dreimonatige Zeit ermöglichte mir mich völlig an mein Forschungsthema zu konzentrieren. So konnte ich zwei wichtige Referate vollenden, die im Rahmen des Doktorandenkolloquiums an meiner Heimatakademie und das andere im Rahmen des internationalen Doktorandenseminars in Brünn vortragen konnte. Auch sonst war die Zeit in Wien sehr inspirativ, da Wien eine Stadt der Kultur ist: Ich habe viele interessante Theatervorstellungen und Ausstellungen gesehen. Für diese Erfahrung will ich mich beim OeAD herzlich bedanken.

Lukáš Hrzán, Medizinische Universität Graz, Universitätsklinik für Radiologie:

Ich habe ein einmonatiges Praktikum an der Universitätsklinik für Radiologie in Graz absolviert. Ich habe mich ausführlich mit Prinzipien der Indikation, Fortführung und Auswertung von verschiedenen bildgebenden Verfahren wie Röntgen, CT, MRT, Ultraschall, beschäftigt. Besondere Aufmerksamkeit wurde in die Ausbildung von MRT-Abdomen-Diagnostik, die für meine Diplomarbeit sehr relevant ist, gelernt. Ich habe bei mehreren Vorlesungen, Seminaren und Fortbildungs-Veranstaltungen, die die Univ-Klinik für Radiologie anbietet, teilgenommen. Ich habe auch einige Zeit in der Bibliothek und im Zentrum für Medizinische Forschung verbracht, um Informationen für meine Diplomarbeit zu sammeln.

Sommerkollegs

Die Sommerkollegs (SK) gehören zu den **erfolgreichsten Aktivitäten** der AKTION. Ein herzlicher Dank dafür gebührt vor allem allen OrganisatorInnen und Lehrenden.

Insgesamt **64 tschechische** und **51 österreichische** Studierende bekamen im Jahre 2009 die Möglichkeit, an den drei dreiwöchigen Sommerkollegs teilzunehmen. Im täglichen Kontakt mit den deutsch- bzw. tschechischsprechenden KollegInnen, unter der Leitung eines qualifizierten und engagierten Teams von Lehrenden aus beiden Ländern läuft interessant geführter Unterricht mit einem attraktiven Begleitprogramm ab.

Um die Konversation in täglichen Situationen in beiden Sprachen zu ermöglichen, werden jeweils ein tschechischer und ein österreichischer Studierender zusammen untergebracht. Dieser Idee ermöglicht größere Sprachfortschritte als Sommersprachkurse im Gastland, wo die StudienkollegInnen selbst nur fremdsprachig sind.

Im Jahre 2009 haben sich Studierende an den Kosten der SK mit einem Betrag von CZK 3 000 bzw. € 200 pro Person beteiligt.

Alle Teilnehmer bekommen gegen Ende des SK eine Bescheinigung mit Bezeichnung des Niveaus ihrer Deutsch-/Tschechischkenntnisse.

Sommerkolleg „Liberec 2009“

Veranstaltet von **PhDr. Jana Černá**, Karlsuniversität Prag, Institut für Fach- und Sprachvorbereitung und **Mag. Michaela Kuklová**, Institut für Slawische Sprachen der Universität Wien

Die bewährte Aufteilung in den vormittäglichen Sprachunterricht (8.30 – 10.00 Uhr und 10.30 – 12.00 Uhr) und das nachmittägliche Begleitprogramm bestehend aus Exkursionen, Vorträgen, Workshops und Tandemarbeit wurde auch im 2009 beibehalten.

Neben den zwei VeranstalterInnen haben auch **Mag. Jana Zikmundová** und **Mag. Stefan Hauser** unterrichtet.

Einen feierlichen Rahmen erhielt das Sommerkolleg gleich zu Beginn durch den offiziellen **Empfang** der Teilnehmer durch den Bürgermeister Ing. Ondřej Červinka **im Rathaus von Liberec**. Im Laufe der drei Wochen wurden vier **Vorträge** abgehalten:

- Dr. Heinz Knotzer von der Česká spořitelna über „Finanzielle Krise“
- Prof. PhDr. Miloslav Bednář: „Zukunft für gemeinsames Europa“
- Dr. Nora Dolanská, Direktorin des Czech Tourismus in Wien: „Czech Tourismus – tschechisch-österreichische Beziehungen in Praxis“
- Dr. Václav Maidl präsentierte in seinem Vortrag, den er in der Österreichischen Bibliothek in Liberec hielt, die kulturelle Arbeit des österreichischen Kulturforums Prag. Anschließend konnte man sich die Bibliothek Liberec mit der Synagoge anschauen.

Das Programm wurde durch **Ganztagesexkursion** nach Prag sowie ins Böhmisches Paradies und Halbtagesexkursion nach Mladá Boleslav mit der Besichtigung des Automobilmuseums und der Škoda-Werke ergänzt. An den Abenden wurden abwechselnd tschechischsprachige und deutschsprachige **Filmvorführungen** angeboten.

Beispiele aus den Bewertungen der Teilnehmer:

...danke für den interessanten Unterricht und die tolle Nachtführung durch Prag

...perfekte Organisation, tolle Singstunden...

...einfach ein riesiges D-A-N-K-E...

Sommerkolleg „Poděbrady 2009“

Veranstaltet von **Mgr. Zdeňka Žmudová**, Karlsuniversität Prag, Institut für intensiven Sprachunterricht und **Prof. Mag. Ingrid Schwab-Matkovits**, Fachhochschul-Studiengang Internationale Wirtschafts-Beziehungen Eisenstadt

Unterrichtende: **Mgr. Zdeňka Žmudová**, **Mgr. Katka Zmeškalová**, **Frau Frederike Krause** und **Mag. Thomas Pimingsdorfer**.

Neben dem vierstündigen **Sprachunterricht** und **sechs Tandems** wurden folgende **Vorträge** abgehalten:

- Dipl.-Ing. Helena Štěpánová, PhD.: Ökonomische Lage nach dem Jahre 1989
- Mgr. Daniel Křivánek: Tourismus in Tschechien
- Mag. Evelyne Jamek von der österreichischen Botschaft: Beziehungen zwischen Tschechien und Österreich.
- Mag. Sandra Dudek, vertreten von seiner Kollegin : Angebot des Österreichischen Instituts Brünn

Das Programm ergänzte **Autorenlesung** vom tschechischen Schriftsteller Michal Viewegh, die **Exkursionen** in der Glasfabrik Rückl in Nižbor, in der Automobilfabrik TPCA Kolín, in der Brauerei Nymburk und in der ökologischen Firma Botanikus, der Besuch der Burgstätte von Kelten, des TGM-Museums und des Schlossparks in Lány, gemeinsame Schifffahrt, vier Filmabende und der festliche Abschlussabend, den die StudentInnen selber vorbereiteten.

Beispiele aus den Bewertungen der Teilnehmer:

*...die tschechische Kultur & Mentalität habe ich näher kennengelernt; interessante Gespräche mit tschechischen Studenten geführt wurden
...die Exkursionen waren sehr interessant, besonders TPCA Exkursion...
...hier wurde man sehr viel motiviert, daß man lernt und viel hier macht...*

Sommerkolleg „České Budějovice/Budweis 2009“

Veranstaltet von **PaedDr. Vladimíra Květonová.**, Südböhmische Universität Budweis, Lehrstuhl für Germanistik und **Prof. Mag. Hana Sodeyfi**, Universität Wien, Institut für Bohemistik.

Der Schwerpunkt des Sommerkollegs lag auf dem vierstündigen täglichen **Sprachunterricht** in zwei Gruppen von tschechischen und zwei von österreichischen Studierenden. Neben der tschechischen Veranstalterin haben **Dr. phil. PaedDr. Naděžda Matějková** – Universität Wien, **Mag. Susanne Christof** – ursprünglich Universität Innsbruck, UJEP Ústí nad Labem (ab September 2009), **Mag. Angelica Löwe** – Wien (Freiberuflerin) und

Mag. Katrin Marianne Seelmann – Universität Salzburg unterrichtet.

Der Sprachunterricht wurde durch 4 **Wahlseminare** ergänzt:

- Übersetzungsseminar (auf Tschechisch/Deutsch)
- Landeskunde Tschechiens (auf Deutsch/Tschechisch)
- Landeskunde Österreichs (auf Deutsch)
- kunstgeschichtliches Seminar (auf Deutsch – Thema: Klimt, Schiele, Kokoschka),

die zeitversetzt stattfanden, so dass es den TeilnehmerInnen ermöglicht wurde, an mehreren Seminaren teilzunehmen.

Weiters wurden unternommen: der Ausflug ins Gratzener Bergland (tschechisch: Novohradské hory), bei dem wir den Berg Kraví hora mit einem Aussichtsturm bestiegen; **Exkursion** ins Atomkraftwerk Temelin, wo Alkoholstichproben vor dem Betreten des Maschinenraums vorgenommen wurden; Exkursion nach Linz, der Kulturhauptstadt Europas 2009 - Ars Electronica und die Kirche St. Wolfgang in Kefermarkt, in die Stadt und das Barocktheater Český Krumlov und in die Brauerei in Budweis; zwei **Lesungen** von Petra Hůlová und von Michal Viewegh.

Beispiele aus den Bewertungen der Teilnehmer:

*...ich habe sehr viel gelernt, Aussprache – Tandems waren super, hätte es öfter geben können...
...Das Kunstgeschichte-Wahlseminar war einfach grossartig! Susanne (Christof) hat alles mit ansteckender Begeisterung vorgetragen und mich total begeistert.
...Sehr schöne Unterkunft, gute Idee mit einer Tschechin / einem Tschechen zusammen in einem Zimmer zu wohnen. Internet top!!!*

Kooperationsprojekte

Die AKTION unterstützt auf verschiedene Weise die wissenschaftliche und pädagogische Zusammenarbeit von mindestens zwei Universitätsinstituten bzw. anderen Forschungs- oder Bildungseinrichtungen mit Förderstatus.

Zu den drei Einreichterminen im Jahre 2009 wurden **55 Projektanträge** eingereicht, davon wurden **38 positiv beurteilt** mit der Gesamtdotation von **EUR 104.847** und **CZK 3.056.000** (einschl. Sommerkollegs). Die Erfolgsquote belief sich somit auf **69 %** der eingereichten Projekte.

Seit dem WS 2002 sind die Schlussberichte und weitere Daten zu den Projekten auf der Web-Seite der AKTION abrufbar: <http://www.dzs.cz> .

Nachfolgend findet sich eine Aufstellung der genehmigten Projekte im Jahre 2009 nach Inhalten sortiert:

Zusammenarbeit bei der Lehre

56p1 --- Methodik und Didaktik von Nachbarsprachen am Beispiel des Tschechischen und des Deutschen
Faistauer Renate, Prof. Mag. Dr., Universität Wien, Institut für Germanistik-DaF
Kropik Michaela, Mag., Masarykova univerzita, Pedagogická fakulta, Ústav germanistiky, nordistiky a nederlandistiky
56p13 --- Schlüsseljahre und Schlüsselereignisse der österreichischen und tschechischen Geschichte 1918 bis heute
Rathkolb Oliver, Univ.-Prof. DDr., Universität Wien, Historisch-Kulturwissenschaftliche Fakultät, Institut für Zeitgeschichte
Velek Luboš, PhDr. Ph.D., Univerzita Karlova v Praze, Filozofická fakulta, Ústav českých dějin
56p19 --- Binationales Kolloquium zur Problematik der Migrationsformen im 20. und 21. Jahrhundert in Geschichte und Kunst
Schachl Hans, Dr., Private Pädagogische Hochschule der Diözese Linz, Rektorat der Privaten PH
Jehličková Jarmila, Mgr., Univerzita J. E. Purkyně v Ústí nad Labem, Filozofická fakulta, Katedra germanistiky
55p4 (47p5) Soil Erosion and transport processes - experimental and simulation methods of research
Klik Andreas, Ao. Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr., Universität für Bodenkultur Wien, Department für Wasser-Atmosphäre-Umwelt
Dostál Tomáš, Ing. Ph.D., České vysoké učení technické v Praze, Fakulta stavební, Katedra hydromeliorací a krajinného inženýrství
55p10 --- Konzept, Politik, EU und die Mauer
Grzinic Marina, Prof. Dr., Akademie der bildenden Künste in Wien, Institut für Bildende Kunst
Šejn Miloš, prof. Dr., Akademie výtvarných umění v Praze, Institut výtvarného umění
54p3 --- Die tschechisch-österreichische Grenze und die Veränderung ihrer Wahrnehmung
Herrmann Matthias, Univ.-Prof., Akademie für Bildende Künste Wien, Institut für bildende Kunst
Kropik Michaela, Mag., Masarykova univerzita, Pedagogická fakulta, Ústav germanistiky, nordistiky a nederlandistiky
54p7 --- Interkulturalität und Übersetzung - ein Tandem-Workshop
Tippner Anja, Prof. Dr., Universität Salzburg, Slawistik
Fišer Zbyněk, PhDr. Ph.D., Masarykova univerzita, Filozofická fakulta, Ústav české literatury a knihovnictví
54p15 (52p6) Der tschechische und österreichische experimentelle Film in der Perspektive der historischen und theoretischen Entwicklung der Kinematographie und der Geschichte der bildenden Kunst
Jutz Gabriele, VL Mag. Dr. phil., Universität für angewandte Kunst, Medienkunst
Čihák Martin, RNDr. Ph.D., Akademie múzických umění, Filmová a televizní fakulta, Katedra střihové skladby
54p19 (53p21) Mutikulturelles Prag im Wandel der Zeit. Theater als Mittel zum Kulturkontakt.
Kuklová Michaela, Mag., Universität Wien, Institut für Slawistik
Wessely Katharina, Dr., Masarykova univerzita, Ústav germanistiky, nordistiky a nederlandistiky

54p20 --- Brown spot needle blight - biology of pathogen and comparison of populations of Lecanosticta acicola
Halmšlager Erhard, Ao.Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr., Universität für Bodenkultur Wien, Institut für Wald-u. Bodenwissenschaften
Jankovský Libor, doc. Dr. Ing., Mendelova univerzita v Brně, Lesnická a dřevařská fakulta, Ústav ochrany lesa a myslivosti

Wissenschaftliche Kooperationsprojekte

56p3 --- Microstructure and Deformation Properties of CFRP - UD Tubes, an Acoustic Emission Study
Rodriguez-Hortalá Marta, Doz. Mag., Technische Universität Wien, Institut für Werkstoffwissenschaft und Werkstofftechnologie
Dobroň Patrik, Ing. Ph.D., Univerzita Karlova v Praze, Matematicko-fyzikální fakulta, Katedra fyziky materiálů

56p4 (53p7) Sprichwörter und idiomatische Redewendungen der Gegenwartssprache in Österreich und der Tschechischen Republik
Sodeyfi Hana, Prof. Mag., Universität Wien, Institut für Slavistik
Vojtová Jarmila, PhDr., PhD., Masarykova univerzita, Filozofická fakulta, Ústav českého jazyka

56p22 --- Nicht-Invasive Erfassung vom Eisengehalt im menschlichen Hirn
Krššák Martin, Mag. PhD, Medizinische Uni Wien, Universitätsklinik für Radiodiagnostik
Dezortová Monika, Mgr. Ph.D., Univerzita Karlova v Praze, 2. lékařská fakulta

55p1 --- Rekonstruktionen - im Feld der Architektur, Kunst am Bau und Kunst im öffentlichen und medialen Raum
Zobernig Heimo, Mag. Univ.-Prof., Akademie der bildend. Künste in Wien, Institut für bildende Kunst, Textuelle Bildhauerei
Ševčík Jiří, p.h., CSc., Akademie výtvarných umění v Praze

55p7 --- Diagnostik des atypischen Hämolytisch Urämischen Syndrom
Hofer Johannes, Dr. MD, Medical University Innsbruck, Department of Pediatrics
Malina Michal, MUDr., Karlova univerzita v Praze, 2. lékařská fakulta

54p1 (50p7) Cooperation in the field of emissions abatement technology
Winter Franz, Univ.-Prof. DI Dr., Technische Universität Wien, Institut für Verfahrens-, Umwelttechnik u. Techn. Biowissenschaften
Obalová Lucie, doc. Ing. Ph.D., Vysoká škola báňská - Technická univerzita Ostrava, Fakulta metalurgie a materiálového inženýrství

54p4 [53p15] Studies of light penetration and chloroplast physiology of extreme shade plants
Lichtscheidl Irene, Univ.-Prof. Dr., Universität Wien, Cell Imaging and Ultrastrukture Research
Sarafis Vassilios, Prof , Jihočeská univerzita, Ústav fyzikální biologie

54p10 (50p16) Investigation of cytotoxic and genotoxic properties of natural aroma compounds
Jirovetz Leopold, Mag. Dr., Universität Wien, Department of Clinical Pharmacy and Diagnostics
Ryabchenko Boris, Mgr., Univerzita Karlova v Praze, Přírodovědecká fakulta, Katedra genetiky a mikrobiologie

54p12 --- Der Spanische Saal und die Rudolf-Galerie in der Prager Burg
Fidler Petr, Univ.-Prof. Dr., Universität Innsbruck, Geisteswissenschaftliche Fakultät, Institut für Kunstgeschichte
Vybíral Jindřich, Prof. Dr., CSc., Vysoká škola umělecko-průmyslová Praha, Katedra dějin umění a estetiky

54p13 (50p14) Effective estimation supporting the risk assessment for Basel II
Stehlík Milan, Ass. Prof. Dr., Universität Linz, Institute for Applied Statistics
Fabián Zdeněk, Dr., České vysoké učení technické v Praze, Fakulta dopravní, Ústav řídicí techniky a telematiky

54p18 --- Research and modeling of advanced methods of image quality evaluation
Rupp Markus, Univ.-Prof. Dr., Technische Universität Wien, Faculty of Electrical Engineering and IT, Institute of Communications and Radio-Frequency Engineering
Kratochvíl Tomáš, doc. Ing. Ph.D., Vysoké učení technické v Brně, Fakulta elektrotechniky a komunikačních technologií, Ústav radioelektroniky

54p21 (51p7) Robust testing for the normality and its applications for the economy, sports and Basel II
Stehlík Milan, Ass. Prof. Dr., Universität Linz, Institute for Applied Statistics
Střelec Luboš, Ing., Mendelova univerzita v Brně, Provozně ekonomická fakulta, Ústav statistiky a operačního výzkumu

Wissenschaftliche Tagungen, Seminare und Workshops

55p8 (35p17) Der Fall des eisernen Vorhangs - Reflexion der Begebenheiten nach 20 Jahren
Stolz Armin, Univ. Ass.-Prof. Dr., Universität Graz, Rechtswissenschaftliche Fakultät, Institut für Öffentliches Recht
Ryšavý Lukáš, Mgr. et Mgr., Univerzita Palackého v Olomouci, Právnická fakulta

54p8 (50p20) 3. bilateral Czech-Austrian scientific workshop: Recent advances in photochemistry, photocatalysis and electrochemistry
Grabner Gottfried, Dr., Universität Wien, Institut für Biomolekulare Strukturchemie
Krýsa Josef, prof.. Dr. Ing., Vysoká škola chemicko-technologická v Praze, Ústav anorganické technologie

54p9 --- Ägypten und Österreich VI - Spursuche, zweiseitiges Workshop und Treffen der wissenschaftlichen Arbeitsgruppe
Holaubek Johanna, Dr., Universität Wien, Institut für Ägyptologie
Jůnová Macková Adéla, Mgr., Univerzita Karlova v Praze, Filozofická fakulta

Fachexkursionen für Studierende

55p2 --- Zusammenarbeit im Bereich Intercultural Project Management
Zierer Birgitta, Prof. FH Dr., DSA, FH Campus Wien, Studiengänge für Sozialarbeit
Holasová Věra, Mgr. Ph.D., Ostravská univerzita v Ostravě, Fakulta sociálních studií, Katedra metod sociální práce

55p5 [54p11] Ausgewählte Themen aus dem Bereich der transkulturellen Kommunikation zur Vertiefung der translatorologischen Kompetenzen im Rahmen des Tranlationsstudiums in Ostrava und Wien
Kuklová Michaela, Mag. , Universität Wien, Institut für Slawistik
Schwärzler Manuela, Mag., Ostravská univerzita v Ostravě, Filozofická fakulta, Katedra germanistiky

54p2 (51p5, 48p9) Wissenschaftliche Studienreise für Studenten
Willinger Reinhard, Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr., Technische Universität Wien, Institut f. Thermodynamik und Energiewandlung
Pospíšil Jiří, doc. Ing. Ph.D., Vysoké učení technické v Brně, Energetický ústav

54p14 (52p3) Start up für die Mobilität und wissenschaftliche Vernetzung junger KunsthistorikerInnen(2): Exkursion österreichischen StudentInnen nach Prag, Institut für Geschichte der christlichen Kunst der Katholisch-theologischen Fakultät
Theis Lioba, Prof. Dr., Universität Wien, Institut für Kunstgeschichte
Kuthan Jiří, Prof. PhDr., Dr.Sc., Univerzita Karlova v Praze, Katolická teologická fakulta, Ústav historie křesťanského umění

54p16 (42p14, 34p23) Die Exkursion " Österreich in der Vorgeschichte und Mittelalter"
Lippert Andreas, o. Univ.-Prof. Dr., Universität Wien, Institut für Ur- und Frühgeschichte
Stuchlík Stanislav, prof., Slezská univerzita v Opavě, Filozoficko-přírodovědecká fakulta, Ústav historie a muzeologie

54p17 --- Bibliotheksexkursion Brno - Wien
Faistauer Renate, Prof. Mag. Dr., Universität Wien, Institut für Germanistik-DaF
Goldhahn Agnes, M.A. DAAD-Lektorin, Masarykova univerzita, Filozofická fakulta, Ústav germanistiky

Publikationen

55p3 (51p8) Tagungsband: Kulturelle Vermittlung denken. Der Übersetzer und Publizist Paul Eisner
Kuklová Michaela, Mag. , Universität Wien, Institut für Slawistik
Kaiserová Kristina, doc. PhDr., CSc., Univerzita J. E. Purkyně v Ústí n. Labem, Filozofická fakulta, Institut slovansko-germánských studií

55p6 (52p5) Theorie und Praxis der karitativen Arbeit, Einführung in der Problematik und praktische Anwendung
Lehner Markus, Dr. Prof., Fachhochschule Oberösterreich Linz, Fakultät für Gesundheit und Soziales
Opatrný Michal, Dr. theol. Mgr., Jihočeská univerzita v Českých Budějovicích, Theologická fakulta, Katedra praktické teologie

54p5 (48p5) Sammelband zum gemeinsamen Seminar "Umwelthaftung im Rechtsvergleich Tschechien und Österreich"
Kerschner Ferdinand, Univ.-Prof. Dr., Universität Linz, Institut für Umweltrecht
Damohorský Milan, Prof. JUDr., DrSc., Univerzita Karlova v Praze, Právnická fakulta, Katedra práva životního prostředí

Sommerkollegs

56p5 (53p3 + 3 Vorprojekte) Sommerkolleg České Budějovice 2010
Sodeyfi Hana, Prof. Mag., Universität Wien, Institut für Slawistik
Květounová Vladimíra, PeadDr., Jihočeská univerzita v Českých Budějovicích, Pedagogická fakulta, Institut germanistiky

56p6 (53p5 + 8 Vorprojekte) Sommerkolleg Poděbrady 2010
Schwab-Matkovits Ingrid, Prof. FH, Mag., FHS Burgenland G.m.b.H., FHS Internationale Wirtschaftsbeziehungen
Žmudová Zdeňka, Mgr., Univerzita Karlova v Praze, Ústav intenzivní výuky jazyků

Summerschools

56p7 (53p18, 50p10, 47p14) Literarische Sommerschule: Entwicklung der Sprachkompetenz im Bereich der literarischen Übersetzung
Kuklová Michaela, Mag. , Universität Wien, Institut für Slawistik
Schwärzler Manuela, Mag., Ostravská univerzita v Ostravě, Filozofická fakulta, Katedra germanistiky

56p8 (53p13 + 3 Vorprojekte) Interdisciplinary Bilateral Winter and Summer School on Energy Systems in Austria and the Czech Republic
Schleicher Stefan, Prof., Universität Graz, Wegener Center for Climate and Global Change
Jílková Jiřina, Prof., Vysoká škola ekonomická v Praze, Fakulta národohospodářská, Institut pro ekonomickou a ekologickou politiku

Häufigkeit des Interesses der einzelnen Universitäten an der Zusammenarbeit im Jahre 2009:

Institution in Tschechien	Zahl bewilligter Projekte	Institution in Österreich	Zahl bewilligter Projekte
Karlsuniversität in Prag	9	Universität Wien	15
Masaryk-Universität	6	Technische Universität Wien	4
Südböhmische Universität in Budweis	3	Universität Linz	3
Universität Ostrau	3	Akademie der bildenden Künste, Wien	3
Mendls-Universität in Brünn	2	Universität Graz	2
J. E. Purkyně Universität in Aussig an der Elbe	2	Universität für Bodenkultur Wien	2
Technische Universität in Brünn	2	Universität Innsbruck	1
Technische Universität in Prag	2	Universität für angewandte Kunst Wien	1
Akademie für darstellende Kunst in Prag	2	Universität Salzburg	1
Palacký-Universität in Olmütz	1	Medizinische Universität Innsbruck	1
Akademie der Musischen Künste in Prag	1	Medizinische Universität Wien	1
Wirtschaftsuniversität in Prag	1	Fachhochschul Campus Wien	1
Slesische Universität Opau	1	Private Pädagogische Hochschule der Diözese Linz	1
VŠB-Technische Universität Ostrau	1	Fachhochschule Oberösterreich Linz	1
Hochschule für angewandte Kunst in Prag	1	Fachhochschule Burgenland, GmbH Eisenstadt	1
Chemisch-Technologische Hochschule in Prag	1		
insgesamt	38		38

Leitungsgremium

Mitglieder des Leitungsgremiums

PaedDr. Vladimíra KVĚTOUNOVÁ, Südböhmische Universität, Budweis

Univ.-Prof. Dr. Stefan Michael NEWERKLA, Universität Wien

Prof. Dr. Jiří PEŠEK, CSc., Karlsuniversität, Praha/Prag

Mgr. Eva PHILIPP, Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung, Wien

Univ.-Prof. Dr. Manfred ROTTER, Institut für Europarecht, Universität Linz, *stv.*

Vorsitzender

Univ.-Prof. Dr. Reiner SPRINGER, Wirtschaftsuniversität Wien

Doz. RNDr. Jan STANĚK, CSc., Chemisch-technologische Hochschule, Prag, **Vorsitzender**

des Leitungsgremiums

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Adolf STEPAN, Inst. f. Betriebswissenschaften, Technische Universität Wien

RNDr. Josef ŠPLÍCHAL, Ministerium für Schulwesen, Jugend und Sport, Praha/Prag

Prof. Ing. Zdeněk ŽALUD, CSc., Mendels Land- und Forstwirtschaftliche Universität, Brno/Brünn

Es wurden drei **Sitzungen des Leitungsgremiums** abgehalten:

- 54. Sitzung am 18. und 19. Juni 2009 in Innsbruck
- 55. Sitzung am 1. und 2. Oktober 2009 in Telč
- 56. Sitzung am 2. und 3. Dezember 2009 in České Budějovice

Entscheidung des Leitungsgremiums:

Bei der 55. Sitzung:

Da im Jahre 2009 die Zahl der österreichischen Teilnehmer beim Sommerkolleg Poděbrady und Liberec niedriger als geplant war, wurde die Frage der niedrigsten Teilnehmerzahl für die Abhaltung eines Sommerkollegs, diskutiert. Es wurde beschlossen, dass die niedrigste Zahl, die noch zumutbar ist, sind 18 tschechische und 18 österreichische Teilnehmer bei einem Sommerkolleg. Wenn die Zahl der österreichischen Teilnehmer noch weiter sinkt wird, werden in Zukunft nur mehr zwei Sommerkollegs unterstützt.

Öffentlichkeitsarbeit

Frau Hanžlová besuchte im Jänner 2009 die Teilnehmer des Projektes Nr. 53p13 - Interdisziplinäre Winter und Sommerschule über energetische Fragen in beiden Ländern.

Am 17. Februar 2009 präsentierte sie das Programm AKTION bei einem Informationsseminar an der Technischen Universität Brünn, das für InteressentInnen aller Brünnener-Universitäten bestimmt war.

Am 11. März. 2009 nahm sie auf Einladung der österreichischen Botschafterin in Prag an der DienststellenleiterInnenbesprechung teil.

Am 24. April 2009 nahm sie an der Konferenz über Metternich teil, die von dem ehemaligen Stipendiat der AKTION, und derzeitigem Mitarbeiter des Institutes für Geschichte der Westböhmischen Universität Pilsen, Dr. Miroslav Šedivý organisiert wurde.

Am 19. Mai 2009 besuchte sie die Teilnehmer des Projektes 53p9 in Aussig an der Elbe und in Teresienstadt. Bei diesen Arbeitsbesuchen wurde Informationmaterial über die AKTION bzw. andere Programme des Hauses für Auslandsdienste verteilt. Die Fragen bezüglich anderer Unterstützungsmöglichkeiten werden beantwortet und auch Beschwerden mit den Leitern der Projekte besprochen.

Frau Hanžlová und Frau Šimková präsentierten das Programm AKTION auf der Messe JOB DAYS in Prag.

Am 9. Juni 2009 präsentierte Frau Hanžlová das Programm AKTION beim CEEPUS-Informationseminar in Prag.

Am 17. Juli 2009 besuchte sie die Teilnehmer des Projektes Nr. 53p3 – Sommerkolleg in České Budějovice.

Am 20. Juli 2009 besuchte Frau Šimková die Teilnehmer des Projektes 53p5 – Sommerkolleg in Poděbrady.

Am 9. Oktober 2009 in Prag präsentierte Frau Hanžlová das Programm AKTION am Projektforum: Kulturlandschaft, das von dem „Prager Literatur Haus deutschsprachiger Autoren“ organisiert wurde.

Von 19. bis 20. Oktober 2009 nahmen Frau Mag. Philipp, Frau Ing. Hanžlová, Frau Mag. Šimková und Herr Dr. Szabó an der Auslandsbürotagung der OeaD-GmbH in Linz teil.

Für die Bildungsmesse Gaudeamus am 21. – 23. Oktober 2009 in Brünn und die Infodays an der Technischen Universität Prag am 22. Oktober 2009 wurden die Informationsunterlagen über die AKTION übergeben.

Frau Hanžlová und Frau Šimková nahmen an den 7. Tagen für die europäische Forschung in Prag am 26. Oktober 2009 teil.

Auf das Ersuchen von Frau Mag. Kuklová, der Antragstellerin des Projektes 54p19, empfing Frau Hanžlová am 2. November 2009 30 Teilnehmer dieses Projektes im Sitzungssaal des Hauses für Auslandsdienste in Prag und informierte sie über die Angebote des Programms.

Frau Šimková präsentierte das Programm AKTION auf der Messe EXPOLINGUA in Prag am 7. November 2009.

Finanzbericht

Die Basis des Finanzvolumens bildet die Dotierung des Ministeriums für Schulwesen, Jugend und Sport der Tschechischen Republik (MŠMT) für das Jahr 2009 – CZK 6.000.000. Das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (BMWF) der Republik Österreich stellt gemäß der Verlängerung des Protokolls zur "AKTION Österreich - Tschechische Republik, Wissenschafts- und Erziehungskooperation" vom 17. 12. 2004 für die Jahre 2005 - 2009 den Beitrag im Verhältnis 1 : 1 zu der Dotierung des MŠMT zur Verfügung. Die Kosten für die Schulprojekte werden mit dem BMUKK gegenverrechnet. Für das Jahr 2009 betrug die Einlage des BMWF € 215.192. Der Jahresvoranschlag in beiden Währungen wurde durch das Leitungsgremium bei der 54. Sitzung am 18. und 19. Juni 2009 in Innsbruck bewilligt.

Schlussbilanz des EUR-Teilbudgets des Jahres 2008 zum 31. 12. 2009

Aufgrund der zweijährigen Verrechnungsperiode der Eurounterstützungen wird das Teilbudget 2008 erst am Ende des Jahres 2009 abgeschlossen.

Aktiva		Passiva	
Dotierung BMWF 2008	234.183,00	Ausgaben I. - XII. 2008	118.114,52
Rückzahlungen der Restbeträge von Kooperationsprojekten I. - XII. 2009	620,40	I.-XII. 2009 ausbezahlte:	
		Projektunterstützungen	63.403,08
		Stipendien	47.800,00
		Verwaltung	0,00
		Saldo zum 31.12.2009	5.485,80
	234.803,40		234.803,40

Das Teilbudget des Jahres 2008 wurde zum 31. 12. 2009 mit dem Saldo in der Höhe von € 5.485,80 abgeschlossen. Dieser Betrag bedeutet ein Teil des zur Verfügung stehenden Restbetrages für 2010 (s. C.2).

Zwischenbilanz des EUR-Teilbudgets des Jahres 2009 zum 31. 12. 2009

Die folgende Tabelle stellt den Vergleich des Jahresvoranschlags (A) zu den Gremiumsbeschlüssen (B) dar. In der Spalte C sind die bis Ende des Jahres 2009 getätigten Ausgaben und in der Spalte D die Verbindlichkeiten fürs Jahr 2010 (die während des Jahres 2009 bewilligten Stipendien und Projektunterstützungen, die erst im Jahre 2010 kostenwirksam werden), angeführt.

Kostenbereiche	Jahres- voranschlag 2009	Zugesagte- Eurobeträge im 2009	Ausgaben I. - XII. 2009	offene Verbindlich- keiten fürs 2010
	A	B	C	D
1. Verwaltung				
- Geschäftsführung	12.500	12.500	12.289,04	0
- Gremiumssitzungen	1.500	2.000	2.200,18	0
2. Stipendien				
- an Tschechen (Zusatzmonate)	* 91.000 + 58.350	133.000	104.340,00	28.660,00
- Zusatzstipendien für Österreicher	14.000	7.800	4.200,00	3.600,00
3. Kooperationsprojekte				
- Projekte inkl. Exkursionen	83.192	96.287	49.080,82	47.206,18
- 2 Sommerkollegs	12.500	8.560	0	8.560,00
Insgesamt (Einlage f. 2009)	215.192			
Restbetrag vom 2008	+ 58.350			
Gesamtsumme für 2009	273.292	260.147	172.110,04	88.026,18

* Laut Entscheidung des LG und Entscheidung des MŠMT ČR Nr. 13/2005 vom 24.8.2005 wurde/wird ein Teil der Stipendien für tschechische StipendiatInnen in Österreich aus der Kroneneinlage in der Höhe von € 240/Stipendienmonat gedeckt. Die Summe EUR 91.000 bedeutet 130 Stipendienmonate x € 700/Monat und Person.

Aus den zur Verfügung stehenden Mitteln für das Jahr 2009 wurden € **13.145** (A – B) für keinen Zweck bewilligt, deswegen ist dieser Betrag für das Jahr 2010 verfügbar.

Finanzbestand der Kroneneinlage

Das Kronenbudget wird laut dem Gesetz Nr. 218/2000 nach Jahren abgerechnet. Von der Jahresdotierung werden sämtliche während des Jahres getätigte Ausgaben abgezogen, auch jene Ausgaben, die die bewilligten Projektunterstützungen und zuerkannten Stipendien vom Vorjahr decken.

Es ergibt sich folgende CZK Einnahmen-Ausgabenrechnung zum 31. 12. 2009:

Aktiva		Passiva	
Dotierung MŠMT	6.000.000	Ausgaben I. - XII. 2009:	
		Verwaltung inkl. Gremiumssitzungen	1.000.000
		Jahresstipendien f. österr. Stip.	182.500
		Zusatzstipendien f. Tschechen	942.845
		Sommerstipendien für Österreicher	214.000
Restmittel von Projekten bis 30.9. 2009	215.333	Kooperationsprojekte	2.393.000
		3 Sommerkollegs	1.378.000
	6.215.333		6.110.345

Zum Termin für die Endabrechnung des Jahres 2009 (durch das tschechische Finanzministerium im Jahre 2010 bestimmt) betragen die Rücküberweisungen laut Mitteilung des MŠMT zum 28. 2. 2010 den Betrag von **CZK 275.518,54**. Dieser Betrag wurde laut den tschechischen Budgetregeln in den Staatshaushalt rückgeführt (er steht nicht für das Programm AKTION im Jahre 2010 zur Verfügung).

Die Summe der reinen Ausgaben aus der Einlage des MŠMT zum 28. 2. 2010 beträgt daher **CZK 5.834.826,46**.

Zum 31. 12. 2009 bestanden folgende offene **Verbindlichkeiten** aus 2009 bewilligten Projektunterstützungen und Stipendien, die erst im Jahre **2010** kostenwirksam werden:

- CZK 186.000 an Stipendien für österreichische StipendiatInnen für I. – VI. 2010
- CZK ca 440.000 an Zusatzstipendien f. Tschechen für I. – VI. 2010 (es ist vom Wechselkurs € zu CZK abhängig)
- CZK 1.131.000 an Projektunterstützungen im Jahre 2010
- CZK 805.000 an Unterstützung für 2 Sommerkollegs im Sommer 2010

Diese Verbindlichkeiten in der Höhe von **CZK 2.562.000** sind aus der Kroneneinlage des MŠMT für das Jahr 2010 zu decken.

Rechnungsprüfung über das Jahr 2009

Die Rechnungsprüfung fand im Büro der Geschäftsführung der AKTION in Prag am 11.5.2010. und 7.6.2010 statt. Anwesend waren: der tschechische Rechnungsprüfer Herr Mag. Edvard Meduna und der österreichische Rechnungsprüfer Herr Mag. Thomas Mörth, Frau Ing. Hanžlová und Frau Mgr. Šimková für die Geschäftsführung.

Nach der stichprobenartigen Einschau der Belege unter Beachtung der Grundsätze der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit wurde dem Leitungsgremium der

AKTION die Entlastung der Geschäftsführung für das Jahr 2009 empfohlen (siehe Bericht über Rechnungsprüfung 2009).

Programm der Wissenschaftlich-Technischen Zusammenarbeit zwischen Österreich und der Tschechischen Republik

Das WTZ-Programm entstand im Jahre 1997, um besonders den tschechischen nichtuniversitären Forschungsinstitutionen die Mobilität von WissenschaftlerInnen bei den Kooperationen mit österreichischen Forschungseinrichtungen zu ermöglichen.

Das Programm unterstützt zweijährige Forschungsprojekte grundsätzlich aus sämtlichen Wissenschaftsdisziplinen, bevorzugt werden jedoch die Anträge aus Naturwissenschaften und Technik. Förderungsberechtigt sind WissenschaftlerInnen an Universitäten, Hochschulen, Fachhochschulen und anderen öffentlichen Wissenschafts- und Forschungseinrichtungen. Es werden in beiden Ländern die Kosten für die mit der geplanten Forschungsk Kooperation verbundene Mobilität gefördert. In begründeten Fällen kann dem tschechischen Kooperationspartner eines positiv beurteilten Projektes ein Zuschuss zu den bei der Durchführung der Aktivitäten entstehenden Materialkosten bzw. weitere Kosten vom nationalen Programm KONTAKT gewährt werden.

Die Geschäftsführung der AKTION in Prag wirkte im Jahre 2009 wie in den Vorjahren als Kontakt-, Beratungs- und Einreichstelle für das WTZ-Programm. Die verantwortlichen Stellen für die Finanzierung waren das Büro für Wissenschaftlich-Technische Zusammenarbeit des OeAD-GmbH in Wien und die Sektion für Internationale Zusammenarbeit in Forschung und Entwicklung des MŠMT in Prag (bzw. die Agentur für innovatives Unternehmen).

Pro Jahr findet eine Sitzung der Auswahlkommission statt, im Jahre 2009 am 5. Februar in Prag. Die Förderung wurde für 13 von 15 neu eingereichten Projektanträgen für das Jahr 2009, und anhand der Zwischenberichte, an alle 15 im Vorjahr bewilligten Projekte zur Fortsetzung im Jahre 2009 bewilligt.

Insgesamt wurden für das Jahr 2009 Förderbeträge in der Höhe von € 63.700 und CZK 1,511.000 bewilligt. Als nächster Einreichtermin für die Jahre 2010/11 wurde der 15. Oktober 2009 beschlossen.

Die Antragsformulare und die Richtlinien für die Erstellung von Projektanträgen, sowie die Übersichte der Kooperationsprojekte mit den bewilligten Beträgen sind im Internet abzurufen: <http://www.dzs.cz> und <http://www.oead.ac.at/info/wtz> .

Mitglieder der Auswahlkommission WTZ:

Mag. Christine BUZECKI, BMWF, Abt. f. Internationale Forschungsk Kooperation
Doz. MUDr. Milan ELLEDER, DrSc., I. Medizinische Fakultät der Karlsuniversität Prag
Ing. Jan MAREK, CSc., Ministerium f. Schulwesen, Jugend u. Sport
Mag. Agnieszka MOLOZEJ, Büro für Akademische Kooperation und Mobilität des ÖAD
Doz. RNDr. Jan STANĚK, CSc., Chemisch-technologische Hochschule Prag
Mgr. Monika ŠLAJEROVÁ, Ministerium f. Schulwesen, Jugend u. Sport
Prof. RNDr. Jiří ŠVEJCAR, CSc., Technische Universität Brünn
Mag. Gisela ZIEGER, BMWF, Abt. f. Internationale Forschungsk Kooperation

Verwaltung

Büro der Geschäftsführung in Prag:

Geschäftsführerin: **Ing. Helena Hanžlová**

Sachbearbeiterin: **Mag. Eva Šimková**

Na Poříčí 1035/4, CZ – 110 00 Praha 1

Tel.: +420-221 850 506 / 513

Fax: +420-221 850 255

E-Mail: aktion@dzs.cz ,

Internet: <http://www.dzs.cz>

ICM - Zentrum für Internationale Kooperation & Mobilität des OeAD-GmbH in Wien:

Länderreferent: **Dr. Tibor Szabó**

Alser Straße 4/1/14/1, A - 1090 Wien

Tel.: +43-1-4277 28183

Fax: +43-1-4277 28194

E-Mail: tibor.szabo@oead.at

Internet: <http://www.oead.at>

Wir danken im Namen der unterstützten Studierenden, Lehrenden sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftern allen, die sich an der Auswahl der Stipendienbewerbungen und der Projektanträge beteiligt haben.

Dieser Bericht ist auch auf der Web-Seite der AKTION abrufbar.

Juni 2010

Helena Hanžlová

Eva Šimková

Eva Philipp